

**REALLABOR
HAMBURG**



NPM
NATIONALE PLATTFORM
ZUKUNFT DER MOBILITÄT

18. Dezember 2019
Bau- und Planungsausschuss
STADT AHRENSBURG

- Entwicklung von verkehrsträgerübergreifenden und -verknüpfenden Lösungen für ein weitgehend treibhausgasneutrales und umweltfreundliches Verkehrssystem
- Sicherstellung einer wettbewerbsfähigen Automobilindustrie und Förderung des Beschäftigungsstandortes Deutschlands
- Ermöglichung einer effizienten, hochwertigen, flexiblen, sicheren und bezahlbaren Mobilität

NATIONALE
PLATTFORM
ZUKUNFT DER MOBILITÄT

Für eine bezahlbare,
nachhaltige und
klimafreundliche
Mobilität

6 Arbeitsgruppen der NPM.



AG 1

Klimaschutz im Verkehr



AG 2

Alternative Antriebe und
Kraftstoffe für nachhaltige
Mobilität



AG 3

**Digitalisierung für den
Mobilitätssektor**



AG 4

Sicherung des Mobilitäts- und
Produktionsstandortes,
Batteriezellproduktion, Rohstoffe und
Recycling, Bildung und Qualifizierung



AG 5

Verknüpfung der Verkehrs-
und Energienetze,
Sektorkopplung



AG 6

Standardisierung, Normung,
Zertifizierung und
Typgenehmigung





AG 3 – Digitalisierung für den Mobilitätssektor.

-  Steigerung der ökologischen Nachhaltigkeit durch Reduktion von Emissionen und Immissionen.
-  Erfüllung der individuellen Mobilitätsbedürfnisse durch die Schaffung von einfachen, schnellen und bezahlbaren Mobilitätsangeboten.
-  Anforderungen aus urbanen und ländlichen Räumen werden dabei ebenso berücksichtigt wie demografische Aspekte.
-  Effizienzerhöhung durch nahtlose, komfortable und übergreifende Verkehrsströme.
-  Steigerung der Verkehrssicherheit.
-  Erarbeitung der notwendigen technologischen Voraussetzungen in den Bereichen Infrastruktur, Vernetzung und Befähigung von Verkehrsträgern.

Fokusgruppe **A**

Multimodale Mobilität

Fokusgruppe **B**

Autonome Mobilität

Fokusgruppe **C**

Befähiger für die
Digitalisierung

Fokusgruppe **D**

Gesellschaftlicher Dialog

AG 3 – Reallabor zur konzentrierten Ausrichtung der digitalisierten Mobilität von morgen.



Warum?

Mission und Ziel

Mobilität von morgen heute gestalten und **Digitalisierung vorantreiben**:

Erprobung wesentlicher Voraussetzungen und Bedarfe zur Einführung von **intermodaler und autonomer Mobilität**, um eine **wirksame Implementierung** inkl. eines volkswirtschaftlichen Beitrags **in 2025** und **2030** zu erreichen.

Ausgangssituation

- unzureichende Vernetzung von Verkehrsmitteln und Infrastruktur
- Klare regulatorische Rahmenbedingungen für autonome Mobilität notwendig
- Effizienzverbesserung im Verkehrssektor notwendig
- Daseinsvorsorge im ländlichen Raum ist herausfordernd

Was?

Scope

Berücksichtigung der **AG 3 Ziele** bei der Ausgestaltung der Arbeitspakete:



Mobilitätsbudget

Mobilitätsplattform

Nationale Datenplattform

Digitale Infrastruktur

Warenmobilität Microdepot

Vernetzte VRUs

Ländliche Mobilität

Autonomes Fahren (öffentl.)

Wie?

Rahmenbedingungen

- Bildung eines Konsortiums
- Projektlaufzeit: 18-24 Monate
- Benötigte Gesamtfördersumme in €: in Ausplanung

Mögliche Konsortialpartner

10 Ziele bilden den Rahmen für das Reallabor zur Digitalisierung im Mobilitätssektor.



#	Beschreibung
1	Ableitung eines quantifizierbaren Potentials bzgl. der Ziele der AG 3
2	Pilotierung eines Datenaustauschmodells zwischen öffentlichen und privaten Partnern
3	Angebot eines intermodalen Services für ausgewählte Zielgruppen
4	Angebot eines Mobilitätsbudgets für ausgewählte Zielgruppen
5	Wirkungen des gemessenen und ggf. veränderten Mobilitätsverhaltens der ausgewählten Zielgruppen auf Verkehrssystem, Stadt und Region
6	Verbesserung und Erweiterung der Mobilitätsdienstleistungen im urbanen und ländlichen (nachfragearmen) Raum (gesellschaftsübergreifend)
7	Ableitung der technischen, rechtlichen, organisatorischen und nutzerseitigen Anforderungen zur Serieneinführung automatisierter und fahrerloser Fahrzeuge und zum Betrieb automatisierter und fahrerloser Shuttles und Robotaxis
8	Angebot eines Services zur Erhöhung der Sicherheit im Verkehrssektor durch Vernetzung der Verkehrsteilnehmer
9	Pilotierung neuer Logistikkonzepte (Warentransport)
10	Konzeption, Umsetzung und Evaluation einer Dialogstrategie inklusive Beteiligungsprozess und Öffentlichkeitsarbeit zur Digitalisierung der Mobilität



- Mobilitätsbudget
- Mobilitätsplattform
- Nationale Datenplattform
- Digitale Infrastruktur
- Warenmobilität Microdepot
- Vernetzte VRUs
- Ländliche Mobilität
- Autonomes Fahren (öffentl.)